

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/006/20-25**  
Sitzungs-Tag: **15.09.2022**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:50 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Menke, Stefan

### **CDU:**

Don, Helmut

Muhr, André

Weskamp, Stefan

Vertretung für B. Gadzinski

### **SPD:**

Märkel, Wolf-Dieter

Vertretung für D. Robrecht

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Vogt, Monika

### **Liste Zukunft:**

Grawe, Frank

Kaltwasser, Sven

Stieren-Knoke, Bernd

Vertretung für D. Ströter

### **Als Gast nimmt teil:**

Gieffers, Diethelm

Vogt, Josef

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Ortsheimatpfleger

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Eröffnung**
- 2. Bestellung Schriftführung**
- 3. Sachstand und Kostenübernahme "Walz Plump"**

- 4. Außengestaltung Kindergarten**
- 5. Fernwärmenetz Istrup**
- 6. Offene Punkte**
- 7. Bekanntgaben**
- 8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Eröffnung**

Der Vorsitzende Stefan Menke begrüßt alle Anwesenden in der Bürgerhalle Istrup und berichtet, dass er einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung setzen möchte.

Die Tagesordnung soll um TOP 5 „Fernwärmenetz Istrup“ ergänzt werden. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen das Protokoll der letzten Bezirksausschusssitzung gibt es keine Einwände.

### **2. Bestellung Schriftführung**

Helmut Don schlägt der Versammlung Stefan Weskamp als Schriftführer vor. Stefan Weskamp stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

### **3. Sachstand und Kostenübernahme "Walz Plump"**

Josef Krawinkel berichtet, dass bereits die ersten neuen Bauteile am Plump montiert worden sind. Damit der Plump dauerhaft erhalten bleibt, hat ein Experte festgestellt, dass das Mauerwerk mit Sandstrahlen behandelt und einer Steinplatte abgedeckt werden muss. Anschließend müssen die Steine ausgefugt werden. Für diese Arbeiten fallen keine Personalkosten an.

Kosten für das Material ca. 1.100 € für Abdeckung und 150 € für Sandstrahlen.

Die Heimatfreunde Istrup beteiligen sich mit 500 € an den anfallenden Kosten.

## **Beschluss:**

Der BZA Istrup beschließt **einstimmig**, weitere 1.000 € aus den BZA-Mitteln hinzuzugeben.

### **4. Außengestaltung Kindergarten**

Am 14.09.2022 gab es einen Vorort-Termin im Kindergarten.

Teilnehmer: Stefan Menke, Sven Kaltwasser, Diethelm Gieffers, Josef Vogt, Josef Krawinkel, seitens der Kita Hedwig Nostiz (Kita-Leitung) und Gerlind Mikus-Homisse, Tim Lütke-meier und Lucas Luedecke vom Bauamt der Stadt Brakel.

Seitens der Stadt Brakel wurde vorgeschlagen, dass zwischen dem Ehrenmal und der Kita Gabionen-Körbe mit Steinfüllung aufgestellt werden.

Vom Kirchenvorstand wurde der Gegenvorschlag unterbreitet, eine Bruchsteinmauer zu errichten, da sich diese deutlich besser in das Gesamtbild des Ehrenmals einfügt und ein einheitliches Bild schaffen würde.

Monika Vogt schlägt vor, dass ein Doppelstabmattenzaun und eine Hainbuchenhecke eine kostengünstige und anschauliche Alternative zu beiden anderen Varianten ist.

In diesem Zusammenhang soll zusätzlich explizit darauf hingewiesen werden, dass der Zaun am Kindergarten (beginnend am Pfarrheim bis zum Treppenende hoch zur Kirche) nicht 1,40 Meter hoch sein soll. Hier soll die gesetzliche Mindestanforderung gewählt werden, da der Zaun bereits durch die Topografie höher ist.

Zudem wurden bereits Risse in der vorhandenen Mauer erkannt, auf der der neue Zaun des Kindergartens montiert wurde. Einer der neu montierten Zaunpfosten wackelt bereits.

## **Beschluss:**

Der BZA Istrup beschließt **einstimmig**, dass die Stadt Brakel einen Doppelstabmattenzaun sowie eine Hainbuchenhecke (vor dem Zaun als Sichtschutz) zwischen Pfarrheim und Kindergarten aufstellen bzw. pflanzen soll.

Es soll die Höhe des noch errichteten Zauns zwischen Pfarrheim und Kirche, maximal die gesetzliche Mindesthöhe, installiert werden und es müssen zur Sicherheit das Mauerwerk und die installierten Pfosten kontrolliert werden.

### **5. Fernwärmenetz Istrup**

Die BZA-Mitglieder Monika Vogt und Josef Krawinkel haben diesen Punkt eingereicht.

Monika Vogt berichtet, dass sie zusammen mit Josef Krawinkel aktuell Istrupper Haushalte ansprechen und eine Abfrage auf Interesse eines Fernwärmenetzes durchführen.

Martin Lüns, Betreiber der Biogasanlage in Istrup, hat in einem Gespräch angekündigt, dass die Anlage die Möglichkeit schaffen kann, den Ortsteil Istrup mit Fernwärme zu versorgen.

In einem Gespräch mit Bürgermeister Temme wurde dieses Vorhaben bereits vorgestellt und positiv aufgenommen.

Martin Lüns ist aktuell mit Planern im Austausch und analysiert die verschiedenen Möglichkeiten für Istrup. Sobald es genauere Informationen gibt, soll es eine Infoveranstaltung in der Bürgerhalle geben.

### **Beschluss:**

Der BZA Istrup befürwortet **einstimmig** bei 1 Enthaltung, dass das Thema Fernwärme in Istrup weiterverfolgt werden soll.

## **6. Offene Punkte**

### **a) Bordsteinabsenkung B 64 Brücke Istruper Straße**

Dieses Thema wurde schon mehrfach von Stefan Menke bei der Stadt Brakel angesprochen. Es ist bis heute nichts passiert. Stefan Menke wird dieses Thema im Rat der Stadt Brakel ansprechen.

### **b) Hundekotbeutel**

Monika Vogt berichtet, dass sie mit der Stadt Brakel gesprochen hat und das für Istrup 3 Hundekotbeutel-Spender vorgesehen sind. Der BZA muss noch die Standorte festlegen.

Der BZA Istrup beauftragt die Stadt Brakel, die Hundekotbeutel-Spender an folgenden Stellen zu installieren:

- Friedhof Weißes Kreuz, Ecke Wallmeier, Am Brunsberg und Istruper Straße
- B 64 Brücke, Ecke Bahnübergang, Istruper Straße und Rustenhof
- Mittelstraße, Einstieg zum Fußweg zur Istruper Straße, oberhalb des Bolzplatzes

### **c) Sachstand Haus Linnewedel und Zawiasinski**

Monika Vogt berichtet, dass es zu beiden Häusern Gespräche gab. Die Stadt will hier nochmal unterstützen.

Der BZA stellt fest, dass die Besitzer akut auf die Verkehrssicherheitspflicht hingewiesen werden müssen. Bevor ein Passant verletzt wird, muss hier gehandelt werden.

### **d) Bolzplatz Istrup**

Seit Mait hat die Stadt Brakel zugesagt, dass die Tore auf dem jetzigen Bolzplatz umgesetzt werden. Dies ist bis heute nicht passiert.

Da die Anwohner sich in einem Brief an den BZA gewandt haben, dass sie bis zum Frühling ihre Gärten fertigstellen möchten, besteht hier ein akuter Handlungsbedarf seitens der Stadt Brakel.

### **Beschluss:**

Der BZA Istrup beschließt **einstimmig**, dass der Bolzplatz auf die genannte Fläche (BZA-Protokoll v. 02.06.2022) verlegt werden soll. Hier sei der beste Standort für die Istruper Kinder und zudem sei dies voraussichtlich der Bauplatz, der zuletzt bebaut werde.

Der Vorsitzende Menke wird die Anwohner über diesen Schritt informieren.

### **e) Stuhllager Bürgerhalle**

Stefan Menke informiert, dass die Ausschreibungen für das Stuhllager raus sind. Es soll noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden.

### **f) Heimatpreis**

Monika Vogt und Diethelm Gieffers haben Istrup für den Heimatpreis beworben mit der Umbaumaßnahme an „Walz Plump“.

### **g) Fällung der Fichten, Ziegenberg**

Der BZA Istrup hat bereits der Fällung der Fichten zugestimmt. Hiermit erneuert die Versammlung die Zustimmung und bittet um die Erledigung, damit hiervon keine Gefahr mehr ausgehen kann.

Der BZA Istrup hat in der Sitzung v. 26.05.2021, TOP 6.2. dazu einen Beschluss gefasst und bittet die Verwaltung um Umsetzung.

## **7. Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

## **8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

### **a) Spielplatz in der Joh.-Allerkamp-Straße**

Monika Vogt berichtet, dass sie von Eltern angesprochen wurde, dass der Spielplatz in der Johannes-Allerkamp-Straße sehr langweilig sei und viele Spielgeräte schon über 30 Jahre dort stehen. Jeder solle sich Gedanken machen, wie man diesen Spielplatz aufwerten könne, unter Einbezug der Eltern. Monika Vogt und Andre Muhr werden mit den Eltern sprechen und versuchen, einen Arbeitskreis zu bilden.

### **b) Gaspreise Bürgerhalle**

Stefan Weskamp berichtet, dass die Gaspreise der Bürgerhalle enorm steigen. Hierzu ist der Hallenförderverein im Austausch mit der Stadt.

### **c) Einladung und Protokoll**

Diethelm Gieffers regt an, dass die Einladungen und Protokolle des BZAs nicht nur auf der Istruper Internetseite, sondern auch im Dorffunk (mit Link zur Istruper Internetseite) veröffentlicht werden sollen. Dies soll von Benedikt Gadzinski übernommen werden.

Franz Allerkamp schlägt vor, dass die Einladungen zu den Sitzungen ausführlicher geschrieben werden sollen, damit man so mehr Istruper für die Sitzungen begeistert.

### **d) Zuwegung Friedhof**

Josef Krawinkel regt an, dass man die Zuwegung des unteren Teils des Friedhofes behindertengerecht umbaut. Hierzu zählen eine Parkmöglichkeit und ein entsprechender barrierefreier Zugang.

### **e) Sanitäranlagen Bürgerhalle**

Bernd Stieren-Knoke mahnt an, dass die Sanitäranlagen in der Bürgerhalle Istrup kurzfristig saniert werden müssten. Es gibt bereits Interessenten, die aufgrund dessen Abstand zur Anmietung der Bürgerhalle nehmen. Er halte es für wichtig, dass hier zeitnah etwas passiert. Die Stadt Brakel hat hierzu bereits am 25.09.2020 ein Schreiben des Hallenfördervereins erhalten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Menke die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Stefan Menke  
(Vorsitzender)

Stefan Weskamp  
(Schriftführer)